

Dragqueens im BBC Gossau

Zwei Pride-Vereine organisieren Party – auch Remo Forrer tritt auf

Von Rita Bolt

17.08.2026, 12.00 Uhr

Das BBC Gossau veranstaltet gemeinsam mit zwei Pride-Vereinen eine Pride Party – zum ersten Mal.

Artikel anhören:

- 1.0x +



00:00



00:43

[AI Voice by BotTalk](#)



Dragqueen Amélie Putain zeigt im BBC die Show «Drag me Baby».

Bild: zvg

Zwei der bekanntesten Schweizer Dragqueens, Amélie Putain und Megan Gag, gastieren am Samstag im BBC Gossau. Anlass dazu ist die United Pride Party. «Ich freue mich sehr auf diese Nacht. Ist es doch das erste Mal, dass Dragqueens auf der BBC-Bühne stehen», sagt BBC-Inhaber Hanspeter Dürr.

Bekannt ist vor allem Amélie Putain. 2020 gewann sie in Basel die Show Drag Roy-lälle-ty und wurde somit zur Drag Royalty gekürt. Putain stammt aus Uttwil, heisst im bürgerlichen Leben Felix Braxmaier und ist Lehrer. Braxmaier schlüpft regelmässig in die Kunstfigur Amélie Putain. Sie ist die Drag-Mentorin von Megan Gag, mit der sie in Gossau auftreten wird.

Meist in Zürich und Deutschland unterwegs

Der Name Megan Gag heisst so viel wie «lass sie staunen». Gag ist in Goldach aufgewachsen, heisst bürgerlich Alessandro und hat 2024 ebenfalls den Wettbewerb «Miss Drag Roy-Lälle-ty» gewonnen. Seinen Nachnamen möchte er in der Zeitung nicht lesen.

Amélie Putain und Megan Gag sind meist in Shows in Zürich und Deutschland zu sehen. «Drag me Baby» heisst die stündige Live-Performance, die sie in Gossau zeigen werden.

Im Zeitraffer: Wie aus Felix Amélie Putain wird



Archivvideo: Sarah
Wagner

Die St.Galler Pride und die Mini Pride organisieren die Party gemeinsam mit dem BBC. Der Verein Mini Pride vereint eine Gruppe queerer Menschen und Gleichgesinnter aus dem Toggenburg. Der Verein St.Gallen Pride organisiert die St.Gallen Pride, die 2023 zum ersten Mal stattfand. Die dritte Ausgabe ist für 2027 vorgesehen.

«Ziel der Party in Gossau ist es, auch zwischen den regulären Pride-Jahren sichtbar zu bleiben und der queeren Community in St.Gallen und der ganzen Ostschweiz einen Ort der Begegnung und des Austauschs zu bieten», sagt Elena Schiavo, Co-Präsidentin der St.Galler Pride.

Forrer gibt Clubkonzert

Mit von der Party ist zudem der Ostschweizer Sänger Remo Forrer, der vor der Dragqueen-Show um 21.30 Uhr ein Clubkonzert geben wird. Forrer wurde 2020 als Gewinner der Castingshow «The Voice of Switzerland» bekannt und vertrat die Schweiz beim Eurovision Song Contest 2023 in Liverpool mit dem Song «Watergun».

«Ich war früher oft im BBC und habe da mit Freunden sehr legendäre Abende verbracht», sagt Remo Forrer, der in Hemberg aufwuchs. Er freue sich umso mehr, jetzt ein Club Showcase spielen zu dürfen. «Meine aktuelle Single «Falling» wird bestimmt im Set sein.»

Die Pride Party startet um 20 Uhr mit einem Karaoke-Warm-up. Ab 23 Uhr legen DJ Pink Pop Princess und Carlos Deloro auf. Beide sind vor allem in der queeren Partyszene und bei Pride-Veranstaltungen unterwegs. Auf einem zweiten Floor legen bis morgens um 5 Uhr vier weitere DJs elektronische Musik auf.